



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Sachgebiet Intensives Umweltmonitoring der Abteilung Umweltkontrolle im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe geförderten Verbundvorhabens **„Auswirkungen einer klimaangepassten Baumartenwahl auf die Grundwasserneubildungsmenge – Verbesserung der Entscheidungsgrundlagen zur Bewertung zukünftig bedeutsamer Baumarten** (Akronym: KliBW-GW); Teilvorhaben 2: Analyse der Bestandesstruktur zur Bestimmung der Interzeption, Wurzelwasseraufnahme und Transpiration“ die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum 01.12.2021 befristet bis zum 30.11.2024 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Auswahl und wissenschaftliche Betreuung von Untersuchungsflächen
- Aufbereitung und Prüfung von Daten (Hydrologie, Klimatologie, Bodenkunde, Ertragskunde, usw.) aus dem intensiven Umweltmonitoring sowie Datenimport in eine Projektdatenbank
- Planung und Durchführung von Geländearbeiten (vorwiegend bodenhydrologisch und bioklimatologisch) zur Optimierung des Messbetriebes
- Betreuung und Durchführung von Messungen des Blattflächenindex¹ (LAI)
- Entwicklung von Schätzmodellen zur standortsspezifischen Rekonstruktion des LAI
- Testen von Upscaling-Verfahren von Saftflussmessungen
- Betreuung von invasiven Wurzelinventuren und Entwicklung von Wurzelverteilungsfunktionen für Wasserhaushaltsmodelle
- Downscaling von ReKliES-D Klimaszenarien für die Untersuchungsbestände
- Parametrisierung, Kalibrierung und Validierung eines Wasserhaushaltsmodelles
- Szenariensimulationen des Wasserhaushaltes unter sich verändernden Klima- und Bestandesbedingungen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten für das Projekt

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften, der Hydrologie oder vergleichbarer Fächer
- Prozessverständnis und Erfahrungen in der modellhaften Beschreibung des Wasserhaushaltes von Waldökosystemen
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Wasserhaushaltsmodellen
- Erfahrungen mit Messverfahren des Wasserhaushaltes (Interzeption, Transpiration) erwünscht
- Erfahrung mit statistischen und prozessorientierten Modellen erwünscht
- Erfahrungen im Datenmanagement und der Qualitätssicherung von Messdaten
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Geländearbeit, zum Führen eines Dienstfahrzeugs und zu ein- bis mehrtägigen Dienstreisen zu den Untersuchungsflächen
- Führerschein der Klasse B
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Organisation, Kommunikation und selbstständigem Arbeiten

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto: bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 01.11.2021** unter Nennung des **Kenwortes** „**WM-KliBW-Wasserhaushalt**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Für Rückfragen zum Tätigkeitsgebiet steht Ihnen gerne Herr Dr. Henning Meesenburg (Tel.: 0551/69401-170; henning.meesenburg@nw-fva.de) oder Herr Dr. Bernd Ahrends (0551-69401-202; Bernd.Ahrends@nw-fva.de) und für weitere Fragen steht Ihnen Herr Dr. Leefken (0551-69401-112; Georg.Leeffen@nw-fva.de) zur Verfügung.